

Thüringer Volkshochschulverband und Friedrich-Schiller-Universität Jena vereinbaren langfristige Partnerschaft

Die beiden großen Weiterbildungsanbieter in Thüringen haben sich bei der Qualifizierung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprachlehrkräften zusammengetan. Anlässlich der Fertigstellung eines innovativen Kurskonzeptes wurde jetzt ein Kooperationsvertrag unterzeichnet. Gemeinsam werden in den nächsten Jahren VHS-Dozenten bei der Nutzung digitaler Medien weitergebildet.

Der Thüringer Volkshochschulverband e.V. (TVV), vertreten durch die Verbandsdirektorin Sylvia Kränke und die Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch den wissenschaftlichen Leiter der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM) Prof. Dr. Hermann Funk arbeiten künftig eng zusammen in der Entwicklung und Erforschung von Weiterbildungskonzepten.

Anlass für die Kooperation war die Zusammenarbeit im Modellprogramm „Ankommen in Alltag und Beruf - Willkommenspaket für Fachkräfte“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. In dem durch das Bundesministerium des Innern geförderten Modellprogramm erarbeiteten beide Partner innovative Konzepte zur Weiterbildung von Sprachlehrpersonal unter Nutzung digitaler Medien.

In dem ersten gemeinsamen Projekt konnten acht Thüringer VHS-Dozenten an der Lehrkräftequalifizierung „Einsatz multimedialer Lehr- und Lernmedien im berufsbezogenen Deutschunterricht“ teilnehmen. Die Resonanz der Teilnehmer und Teilnehmerinnen war überaus positiv und bestätigte den erhofften Erfolg dieser bildungsbereichsübergreifenden Partnerschaft des TVV und der ALM. „Die Kooperation mit der Universität Jena stellt für uns einerseits die Qualität der Lehrkräftequalifizierung sicher und schafft andererseits eine spannende Verbindung zwischen Praxis und Wissenschaft.“, so Sylvia Kränke.

Es ist geplant, die Lehrkräftequalifizierung auch zukünftig anzubieten. Darüber hinaus gibt es bereits viele Ideen für weitere Felder der Zusammenarbeit, so zum Beispiel bei der Betreuung der Studierenden des Fachs Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache im studienrelevanten Praktikum.

Gemeinsam freuen sich beide Partner auf das nächste Vorhaben: „Wir werden bei der Planung und Durchführung des Mitteldeutschen Sprachenkongress am 26. und 27. September 2014 in Jena zusammenarbeiten.“, so Kränke und Funk.

Ansprechpartner:

Thüringer Volkshochschulverband e.V.: Frau Steffi Dietrich-Mehnert
Telefon: 03641 - 53423-13, E-Mail: steffi.mehnert@vhs-th.de

Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung: Frau Dr. Christina Kuhn
Telefon: 03641 - 944 354, E-Mail: christina.kuhn@uni-jena.de